
Gottheiten der Türken und Perser.

Den Türken kann man wegen Abgötterey nichts weiter vorwerfen, als daß sie dem Propheten Mahomed gleichsam göttliche Ehre erweisen, und bey seinem Grabe eben so sich geberden, als wenn er ein Gott selbst wäre. Uebrigens ist auch bey ihnen ein sogenanntes Schisma in betreff des Ali, welches sie in Sekten theilet, dem die Perser mehr Glauben beymessen als dem türkischen Mahomed. In dem mitternächtlichen Europa giebt es heutiges Tages noch Völker, die Gottheiten von allerley Art anbeten.

Gottheiten der Lappländer und Finnen.

Von diesen ist bloß zu sagen, sie beteten vormals einen unsichtbaren Gott an, welchen sie Jumaca nannten. Er hatte eine menschliche Gestalt, saß auf einem Altare, mit einer Krone auf dem Haupte, hatte eine Opferschaale auf den Knien und war aus Holz geschnitzelt, jetzt aber beten sie an Thoron, den Gott des Donners, und neben ihm den Stors
riun.